

Kunden und deren Wünsche nicht aus den Augen verlieren

Jahresfeier der Gmeinder Getriebe Gruppe mit Ehrung langjähriger Mitarbeiter – 50 Prozent mehr Aufträge als im Vorjahr

Mosbach. (cka) Zur Jubilar- und Jahresfeier 2014 der Mosbacher Gmeinder Getriebe Gruppe (GGG) begrüßte Geschäftsführer und Gesellschafter Gert W. Schiermeister in Dallau neben der Belegschaft und den Jubilaren besonders Mosbachs Bürgermeister Michael Keilbach, Wirtschaftsförderer Alfred Schumacher und Andreas Siebert, Vorstand der Volksbank Mosbach.

In seinem Grußwort ging Michael Keilbach auf das 100. Firmenjubiläum ein. Es sei keineswegs selbstverständlich, dass ein Unternehmen eine solch lange Zeit erfolgreich bestehe. Keilbach erwähnte auch, dass die Straßenbahnen Warschaws mit Getrieben „made in Mosbach“ liefern und die Straßenbahn von Danzig sowie die Österreichische Bundesbahn ebenfalls mit Gmeinder Getrieben ausgerüstet werden.

Andreas Siebert war überzeugt, dass der „Gmeinderzug“ auch in Zukunft weiter auf dem Erfolgsgleis fahren wird und sich auf die innovative Leistungsfähigkeit seiner Mitarbeiter und auf den strategischen Weitblick seines „Lokführers“ Gert W. Schiermeister verlassen könne.

Das zu Ende gehende Geschäftsjahr



Die Gmeinder Getriebe Gruppe Mosbach ehrte bei ihrer Winterfeier langjährige Beschäftigte und hielt Rück- und Ausblick. Foto: Claus Kaiser

war für Gert W. Schiermeister eines der ereignisreichsten in der Firmengeschichte. Er streifte die zweitägige Festveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen in der neuen Multifunktionshalle. Der

Ein- und Umzug in die Werkshalle war zudem mit der Lieferung einer weiteren Fräsmaschine verbunden. Außerdem hätten der Eingang und die Fassade des Werkes ein neues Gesicht bekommen.

Damit habe die GGG wieder ein würdiges Entree. Nun will man in die Entwicklung neuer Technologien und Prozesse investieren.

Erfreulich sei, dass sich der Auftragsbestand um 50 Prozent gegenüber dem vergangenen Wirtschaftsjahr erhöht habe. Bei aller Euphorie dürften die Kunden und Geschäftspartner und deren Anforderungen nicht aus den Augen verloren werden. Jeder Mitarbeiter müsse auf seine Weise konstruktiv, fertigungstechnisch und vertrieblich bei den Kunden sein, um deren Bedürfnisse und die Sachzwänge zu erkennen und entsprechend zu reagieren. Das fordere im gleichen Maße von allen Kreativität und Innovationswillen, so der Geschäftsführer.

Für 50-jährige Betriebszugehörigkeit wurde bei der Feier Peter Stoll geehrt. Für 40 Jahre Mitarbeit wurden Roland Henrich und Hannelore Keil ausgezeichnet. Seit 25 Jahren ist Johann Kastner bei Gmeinder beschäftigt. Ihren betrieblichen und persönlichen Werdegang würdigten in der Laudatio Gert W. Schiermeister, Betriebsleiter Stefan Lasslop und der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Tibor Großkinsky.